

SCHULEschenbach

Herzlich willkommen

Informationsabend Übertrittsverfahren
6. Primar – 1. SEK / Langzeitgymnasium
24. Okt. 2023

Übersicht

1. Ablauf Übertrittsverfahren
2. Integrierte Sekundarschule
3. Langzeitgymnasium
4. Einblick in Berufsbildung

Unterlagen

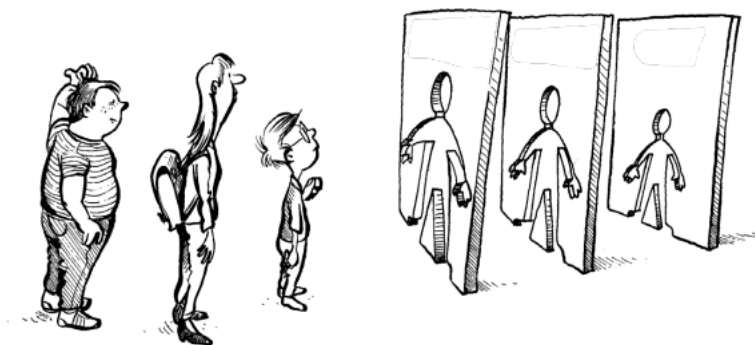
Website Schule Eschenbach:

--> www.schule-eschenbach.ch

Website Kanton Luzern:

--> www.volksschulbildung.ch

Übertrittsverfahren Primarschule–Sekundarschule/ Langzeitgymnasium

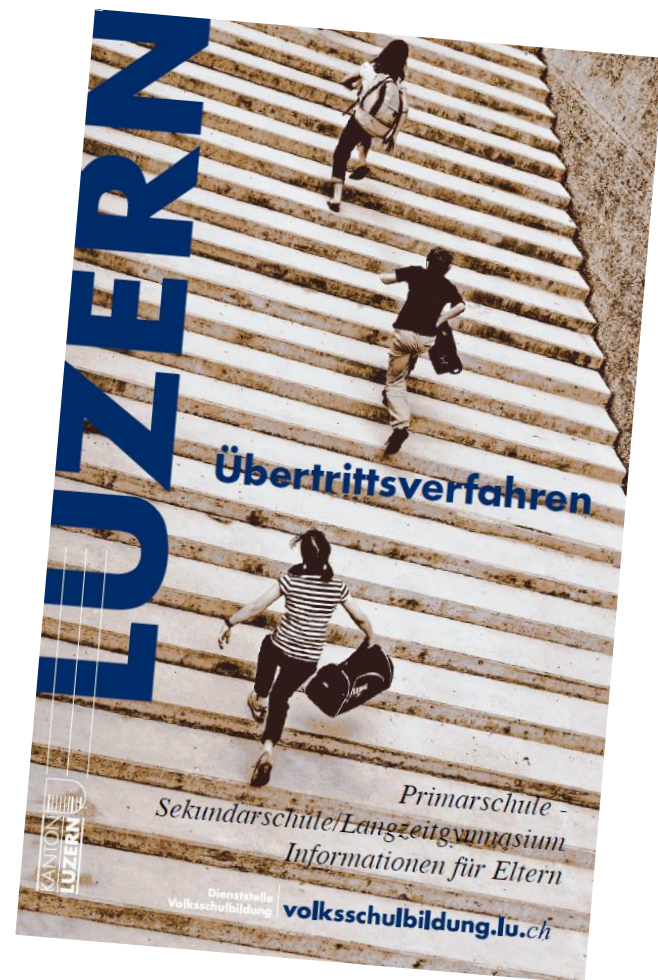


*Integrierte Sekundarschule
Information für die 5. Klasse*

UeV PS-Sek/LZG

Übersicht

| | |
|----------------------------------|--------|
| Übertrittsverfahren | S.1 |
| Integrierte Sekundarschule (ISS) | S.4 |
| Schulangebote – Anforderungen | S. 2-3 |
| Ablauf | S.5 |
| Grundlagen Übertrittsentscheid | S.6 |
| Hilfsmittel | |
| Richtwerte | S.6 |
| Übertrittsentscheid | S.6 |
| Rechte und Pflichten der Eltern | S.7 |
| Übersicht über die Bildungswege | S.8 |



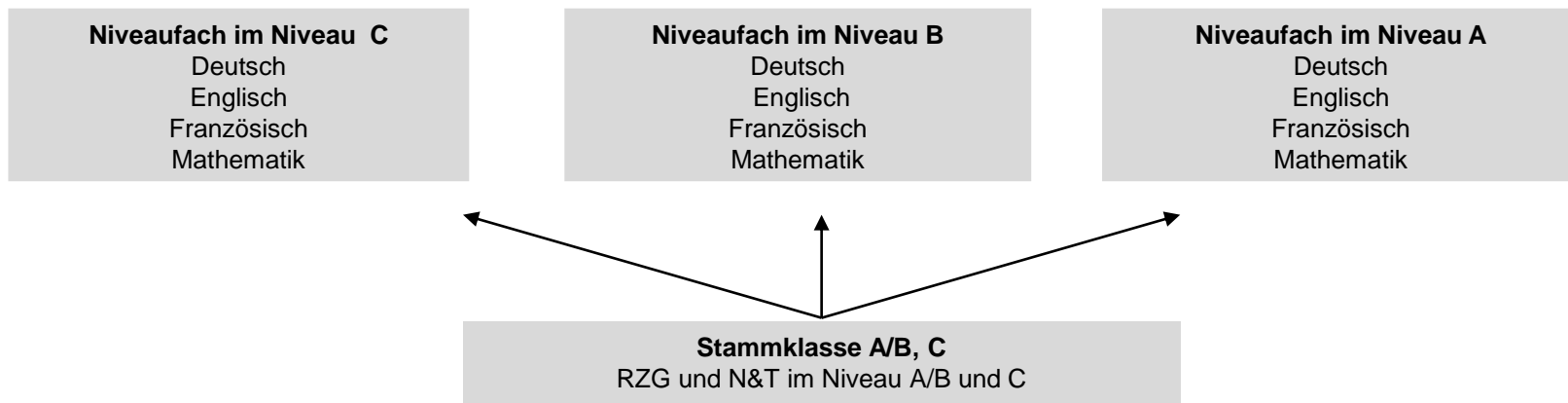
UeV PS-Sek/LZG

Übersicht S.1

- Dauer:** 5. Primarklasse bis nach dem 1. Semester der 6. Primarklasse ⇒ Übertrittsentscheid
- Ziel:** Wahl geeignetes Schulangebot der Sekundarstufe I
- Schulangebot:** ⇒ Integrierte Sekundarschule ISS
 ⇒ Langzeitgymnasium
- Durchlässigkeit:** ⇒ Niveauwechsel Sekundarschule:
 nach jedem Semester möglich
 ⇒ Sekundarschule - Kurzzeitgymnasium:
 Nach der 2. oder 3. Sekundarschulklasse möglich

UeV PS-Sek/LZG

Integrierte Sekundarschule (ISS) S.4



- Alle Kinder werden in der **gleichen Stammklasse A/B, C** unterrichtet
- Niveaufächer: Deutsch, Englisch, Französisch und Mathematik
- Unterricht und Beurteilung in drei Niveaus:
 - ⇒ Niveau C: grundlegende Anforderungen
 - ⇒ Niveau B: erweiterte Anforderungen
 - ⇒ Niveau A: höhere Anforderungen

Ein Wechsel in ein höheres oder tieferes Niveau ist nach jedem Semester möglich

- Die Stammklassenfächer: Räume, Zeiten, Gesellschaften (RZG) und Natur und Technik (N&T)
- Unterricht und Beurteilung in zwei Niveaus:
 - ⇒ Niveau C: grundlegenden Anforderungen
 - ⇒ Niveau A/B: erweiterten Anforderungen

Ein Wechsel in ein höheres oder tieferes Niveau ist nach jedem Semester möglich

UeV PS-Sek/LZG

Anforderung Sekundarschule S.2-3

- Genügende bis sehr gute Leistungen
- Unterschiedliche Leistungen in den Fächern oder generell leistungsstark
- Praxisbezug des Wissens ist wichtig und / oder vielseitiges Interesse
- Freude am schulischen Lernen
- Ziel: berufliche Bildung, möglicherweise mit Berufsmatura, weiterführende Schule oder Kurzeitgymnasium



UeV PS-Sek/LZG

Schulangebote/Anforderung S.2-3

Langzeitgymnasium

- Gute bis sehr gute Leistungen und schulisch durchschnittlich gefordert
- Leistungsreserven vorhanden
- Freude am schulischen Lernen
- Vielseitiges schulisches Interesse
- Ziel: Akademische Laufbahn



UeV PS-Sek/LZG

Ablauf S.5

5. Klasse, 1. Semester
Information über das Übertrittsverfahren
 (der Eltern und Kinder durch die Klassenlehrperson)

Zeugnis 5. Klasse, 1. Semester



5. Klasse, 2. Semester
1. Beurteilungsgespräch
 (Eltern, Kind und Klassenlehrperson)

Zeugnis 5. Klasse, 2. Semester



Zeugnis 6. Klasse, 1. Semester



6. Klasse, bis spätestens 15. März (LZG 1. März)
2. Beurteilungsgespräch mit Übertrittsentscheid
(Eltern, Kind und Klassenlehrperson)

↓ bei Einigkeit

Schulleitung der Primarschule
leitet den **Entscheid** an die
**Schulleitung der gewählten
Schule** weiter

↓ bei Uneinigkeit

weiteres Beurteilungsgespräch
(evtl. mit einer Beratungsperson)

← bei Einigkeit

↓ bei Uneinigkeit

**Übergabe des
Übertritts dossiers** an die
Eltern

(Innerhalb von zehn Tagen beantragen die
Eltern direkt bei der Schulleitung der
gewünschten Schule die Aufnahme)

Bestätigung der **Aufnahme** oder **Abweisung** durch die Schulleitung der
gewünschten Schule
(mit dem Hinweis auf die Möglichkeit der Beschwerdeführung beim Bildungs- und Kulturdepartement)

UeV PS-Sek/LZG

Grundlagen S.6 2. Abschnitt

- > Einschätzung der **fachlichen Kompetenzen** und der **überfachlichen Kompetenzen**
- > **Zeugnisnoten** in Deutsch, Mathematik und Natur, Mensch Gesellschaft im 1. und 2. Semester der 5. Primarklasse sowie im 1. Semester der 6. Primarklasse
- > Die **Zeugnisnoten der übrigen Fächer** im 1. und 2. Semester der 5. Primarklasse sowie im 1. Semester der 6. Primarklasse
- > Lehrperson/Erziehungsberechtigte: **Einschätzung der Entwicklung**

UeV PS-Sek/LZG

Hilfsmittel

Gesprächsvorbereitung Eltern

Übertrittsverfahren Primarschule – Sekundarschule Langzeitgymnasium
Dokument zur Gesprächsvorbereitung

Im Beurteilungsgespräch werden die Klassenlehrperson, Ihr Kind und Sie als Eltern die Schullaufbahn Ihres Kindes im Anschluss an die 6. Klasse besprechen.

Sie als Eltern kennen Ihr Kind und nehmen es auf Ihre Weise wahr. Die folgenden Einschätzungen sollen Ihnen dienen, im Gespräch mit Ihrem Kind und seiner Lehrperson Ihren Standpunkt einzubringen. Die Aussagen beziehen sich auf die Anforderungsprofile der Sekundarstufe I. Diese sind in der Übertrittsbroschüre dargestellt.

- | | primar 21 | sekundar 1 |
|---|--------------------------|--------------------------|
| Unser Kind | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ... bewältigt den Schulalltag und das Lernen / Hausaufgaben weitgehend selbstständig. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ... findet sich in neuen Situationen zurecht. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ... kann die Zeit einteilen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ... führt Arbeiten sorgfältig und vollständig aus. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ... vertritt bei Diskussionen seine eigene Meinung und kann diese begründen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ... lernt leicht und gern. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ... ist bereit, viel zu lernen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ... kann sich auf eine Tätigkeit längere Zeit konzentrieren. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ... kann sich Lerneinheiten merken und Gelesenes nach längerer Zeit wieder abrufen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ... kann eigene kreative Ideen entwickeln und setzt einige auch um. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ... hat eine grosse Neugier für vielfältige Wissensgebiete. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ... ist belastbar. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ... traut sich etwas zu und lässt sich bei Schwierigkeiten nicht schnell entmutigen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ... hat neben der Schule noch genügend Zeit für ein Hobby oder für Freizeitbeschäftigung. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Wir als Eltern sehen unser Kind in drei Jahren...

- Richtung berufliche Bildung
- Richtung weiterführende Schule.
- im Gymnasium, Richtung Matura.
-

Bemerkungen

UeV PS-Sek/LZG

Niveauzuteilung Sekundarschule S. 2-3

Zuweisung in die Niveaufächer Deutsch, Englisch, Französisch und Mathematik:

Anhand der Zeugnisnote *des jeweiligen Faches im 1. Semester der 6. Primarklasse

| | |
|------------|-----------------|
| ⇒ Niveau A | 5 |
| ⇒ Niveau B | 4.5 |
| ⇒ Niveau C | weniger als 4.5 |

Zuweisung in die Stammklassenfächer Räume, Zeiten, Gesellschaften und Natur und Technik:

Anhand der Zeugnisnoten* im Fach Natur, Mensch, Gesellschaft im 1. Semester der 6. Primarklasse

| | |
|--------------|-----------------|
| ⇒ Niveau A/B | 4.5 |
| ⇒ Niveau C | weniger als 4.5 |

*Da die Zuteilung über die Note im Zeugnis des 1. Semesters der 6. Klasse erfolgt, ist diese im Rahmen des Übertrittsverfahrens nicht anfechtbar. Eine Änderung der Niveauzuteilung kann nur mittels erfolgreicher Zeugnisbeschwerde erreicht werden.

UeV PS-Sek/LZG

Richtwert Langzeitgymnasium S. 2-3

Richtwert für die Zuweisung ins Langzeitgymnasium:

Zeugnissnoten in **Deutsch, Mathematik und Natur, Mensch, Gesellschaft** im 1. und 2. Semester der 5. Primarklasse sowie im 1. Semester der 6. Primarklasse

Langzeitgymnasium

Richtwert 5.2



UeV PS-Sek/LZG

Richtwert für die Zuweisung LZG S. 2-3

- > Richtwert ist eine **Orientierungshilfe**
- > **Nicht der Durchschnitt allein** zählt, sondern das **Gesamtbild** der einzelnen Zeugnisnoten
- > **Zusätzliche wichtige Faktoren:**
 - > Die Zeugnisnoten der Fremdsprachen im 1. und 2. Semester der 5. Primarklasse sowie im 1. Semester der 6. Primarklasse
 - > anhand der Noten ersichtliche Leistungsentwicklung
 - > Einschätzung des Potentials
 - > Überfachlichen Kompetenzen



UeV PS-Sek/LZG

Übertrittsentscheid S.6

Gemeinsamer Entscheid von
Lehrperson, Eltern und Kind

- Gesamtbild des Lernstand des Kindes und die schulische Leistung stimmen mit dem Anforderungsprofil des gewählten Schulangebotes überein.

Eintrag des Entscheides im
Übertrittsdossier



⇒ **Der Übertrittsentscheid ist letztlich ein professioneller Ermessensentscheid, der pädagogisch zu begründen ist.**

UeV PS-Sek/LZG

Übertrittentscheid

Übertrittsdossier

Zeugnisnoten

Fachliche Kompetenzen

| | | De | Mt | NMG |
|-------|---------|----|----|-----|
| 5. PS | 1. Sem. | | | |
| | 2. Sem. | | | |
| 6. PS | 1. Sem. | | | |

Überfachliche Kompetenzen

| Kompetenzen im Zeugnis | | 1. Sem 6. PS | | | | |
|---|-------------------------------------|--------------|---|---|---|---|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Lern- Arbeitsverhalten | Selbstständig arbeiten | | | | | |
| | Sorgfältig arbeiten | | | | | |
| | Sich aktiv am Unterricht beteiligen | | | | | |
| | Eigene Fähigkeiten einschätzen | | | | | |
| soziale Kompetenzen | Mit anderen zusammenarbeiten | | | | | |
| | Konstruktiv mit Kritik umgehen | | | | | |
| | Respektvoll mit anderen umgehen | | | | | |
| | Regeln einhalten | | | | | |
| zusätzliche Kriterien für die Zuweisung | | | | | | |
| Lernt leicht und ist bereit, viel zu lernen. | | | | | | |
| Kann sich beim Lernen konzentrieren, Lerninhalte merken und Gelesenes nach längerer Zeit wieder abrufen und anwenden. | | | | | | |
| Kann eigene, kreative Ideen entwickeln. | | | | | | |
| Hat in verschiedenen Bereichen ein gutes Vorstellungsvermögen. | | | | | | |
| Ist belastbar und lässt sich auch bei Schwierigkeiten nicht schnell entmutigen. | | | | | | |

Zuweisung

Am heutigen Gespräch konnte ein gemeinsamer Zuweisungsentscheid gefällt werden:

Name der/des Lernenden
besucht im Schuljahr

Langzeitgymnasium die 1. Klasse

Sekundarschule ISS

Wahl-Schulort* mit ILZ*

Die Dienststelle Gymnasialbildung nimmt die Zuweisung des Schulstandortes vor und kann die Schülerinnen und Schüler einem anderen als dem gewählten Schulstandort zuweisen.

Zuteilung in ein Niveaufach der Sekundarschule:

| Fach | Zeugnisnote 1. Sem. 6. Klasse | Niveau | | | |
|-------------|----------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| | | A | B | C | C |
| Deutsch | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Französisch | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Englisch | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Mathematik | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

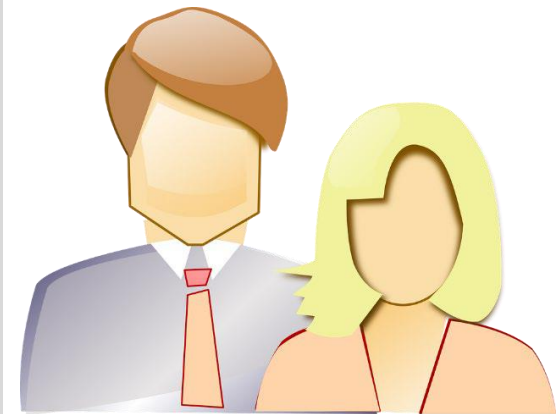
Zuteilung in ein Stammklassenfach der Sekundarschule

| Fach | Zeugnisnote 1. Sem. 6. Klasse | Niveau | |
|---|----------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| | | A/B | C |
| Arbeitswissenschaften, Sprachen, Künste, Musik, Sport und Technik | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

UeV PS-Sek/LZG

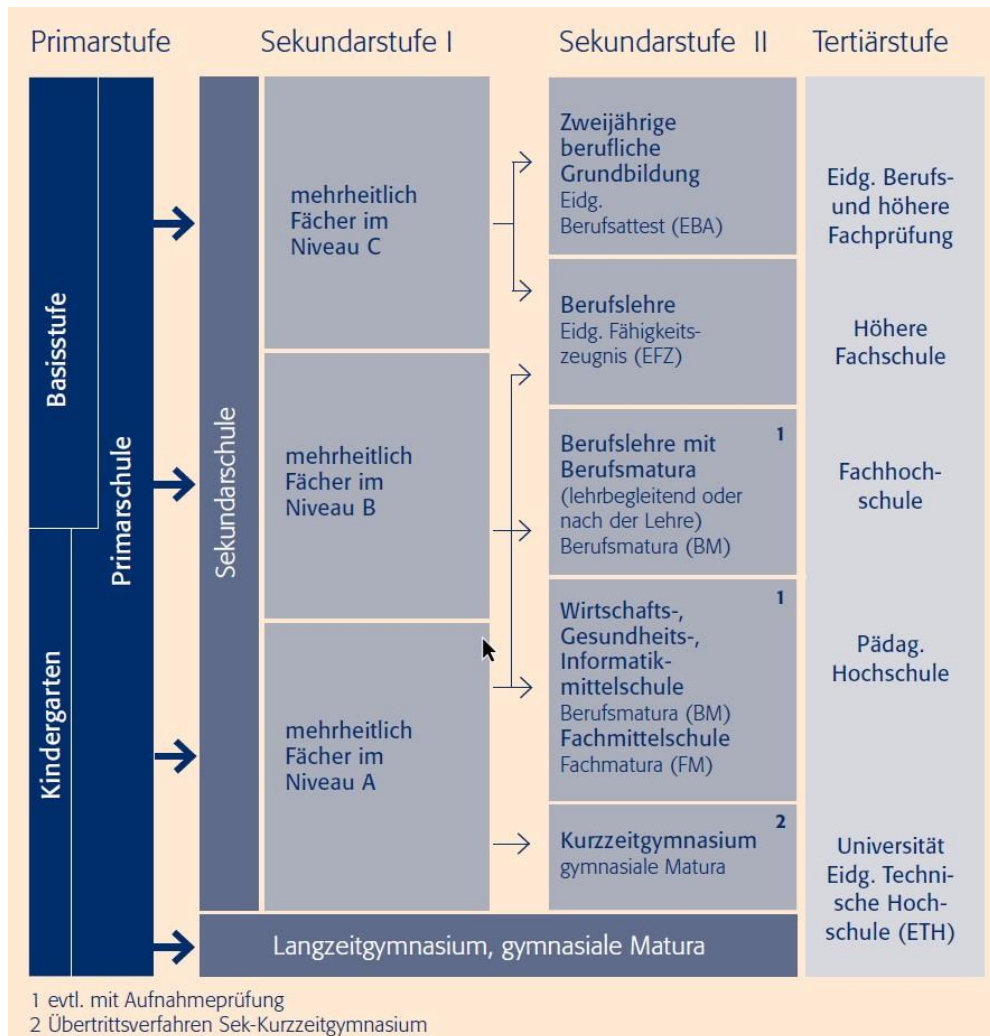
Rechte und Pflichten der Eltern S.7

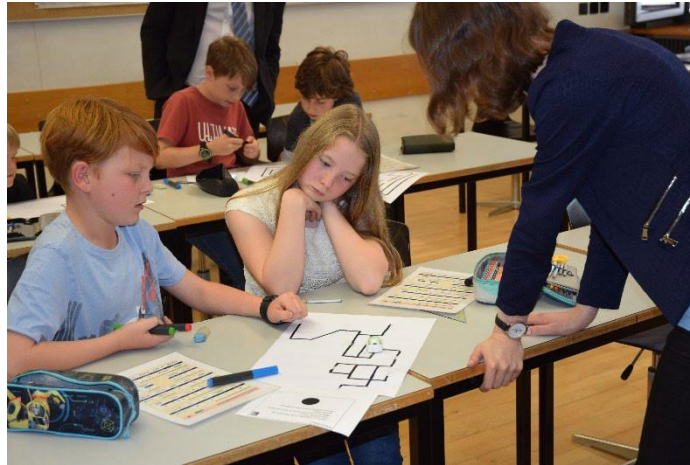
- > Übertrittsverfahren kennenlernen
Broschüre, Informationsveranstaltung
- > Schulische Möglichkeiten und Wünsche des Kindes kennen und besprechen
 - > Teilnahme am Beurteilungsgespräch
 - > Einbringen der Beobachtungen
 - > fakultativ: Dokument zur Gesprächsvorbereitung
- > Übertrittsentscheid treffen
Gemeinsam mit der Lehrperson und dem Kind
 - > Uneinigkeit: Recht auf weiteres Gespräch



UeV PS-Sek/LZG

Übersicht der Bildungswege S.8





Danke für Ihre Aufmerksamkeit !

Bilder aus pixbay / DVS-Fundus



Dienststelle Volksschulbildung
Kellerstrasse 10
6002 Luzern